

Aktuelle Meldung

HPI lädt BwInf-Teilnehmer aus ganz Deutschland zu CeBIT-Erlebnistag ein

1. März 2012

Potsdam. Eine spezielle Art der Förderung von Nachwuchsinformatikern bietet das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI) mit einem Erlebnistag auf der CeBIT 2012. Studierende des HPI organisieren am Samstag, 10. März, der unter dem Motto „Job und Karriere“ steht, für Schülerinnen und Schüler ein besonderes Messeerlebnis. Zwölf erfolgreiche Absolventen der Erstrunde des 30. Bundeswettbewerbs Informatik bekommen besonders interessante CeBIT-Messestände gezeigt und diskutieren mit den Studenten über ein mögliches späteres Informatikstudium.

Die ausgewählten Wettbewerbsteilnehmer stammen aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Besuchen werden sie unter anderem die CeBIT-Stände von Microsoft, IBM, SAP Innovation Center, BITKOM, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Max-Planck-Instituts für Informatik. Bereits im Januar hatte das HPI eine Gruppe von Erstrundenteilnehmern zu einem Informatik-Camp nach Potsdam eingeladen, um sie dort für die kniffligen Aufgaben der zweiten Wettbewerbsrunde fit zu machen. Im September dieses Jahres richtet das HPI auch das BwInf-Finale aus.

„Am HPI ist es uns sehr wichtig, begabte Schülerinnen und Schüler für das Studium der Informatik zu begeistern und sie darauf vorzubereiten. Mit der Unterstützung des Bundeswettbewerbs Informatik schlagen wir dafür erste Brücken zwischen Schule und Hochschule“, erklärte HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Er erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass ein erfolgreich absolviertes Studium in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auch künftig exzellente Jobchancen biete.

Das HPI ist auf dem weltweit wichtigsten Ereignis der digitalen Welt vom 6. bis 10. März als Aussteller im „CeBIT Lab“ Halle 26 (9), H12 vertreten. Alle Informationen zu den ausgestellten Exponaten auf der HPI-Website: www.hpi.uni-potsdam.de/cebit.

Hinweis für Redaktionen:

Bilder vom CeBIT-Erlebnistag und dem HPI-Messeauftritt finden Sie ab dem ersten Messetag unter: www.hpi.uni-potsdam.de/cebit_2012_bilder
Bildmaterial von den einzelnen Schülern erhalten Sie auf Anfrage unter presse@hpi.uni-potsdam.de.

Mehr Infos zu allen Schüleraktivitäten erhalten Sie auf der HPI-Website hier: www.hpi.uni-potsdam.de/hpi/schuelerakademie.html.

Mehr Informationen zum Bundeswettbewerb Informatik: www.bwinf.de.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Insgesamt gut ein Dutzend Professoren und über 50 weitere Lehrende sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Hintergrund zum Bundeswettbewerb Informatik

Den Bundeswettbewerb Informatik (www.bwinf.de) gibt es seit 1980. Er wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert sowie von den Landes-Kultusministerien unterstützt. Der Wettbewerb ist Kern der Initiative „Bundesweit Informatiknachwuchs fördern“ (BWINF) der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), des Fraunhofer-Verbunds IuK-Technologien sowie des Max-Planck-Instituts für Informatik. Schirmherr ist der Bundespräsident. Ziel ist es, Spitztalente herauszufordern und zu fördern, die Computer nicht nur bedienen, sondern beherrschen wollen. Das HPI arbeitet seit Jahren eng mit dem Bundeswettbewerb zusammen. Wie schon in 2005 wird es auch in 2012 wieder die Endrunde in Potsdam ausrichten.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mobil: 0157 749 18 150,

Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de

Ines Köhler, Tel.: 0331 55 09-274, Mail: ines.koehler@hpi.uni-potsdam.de